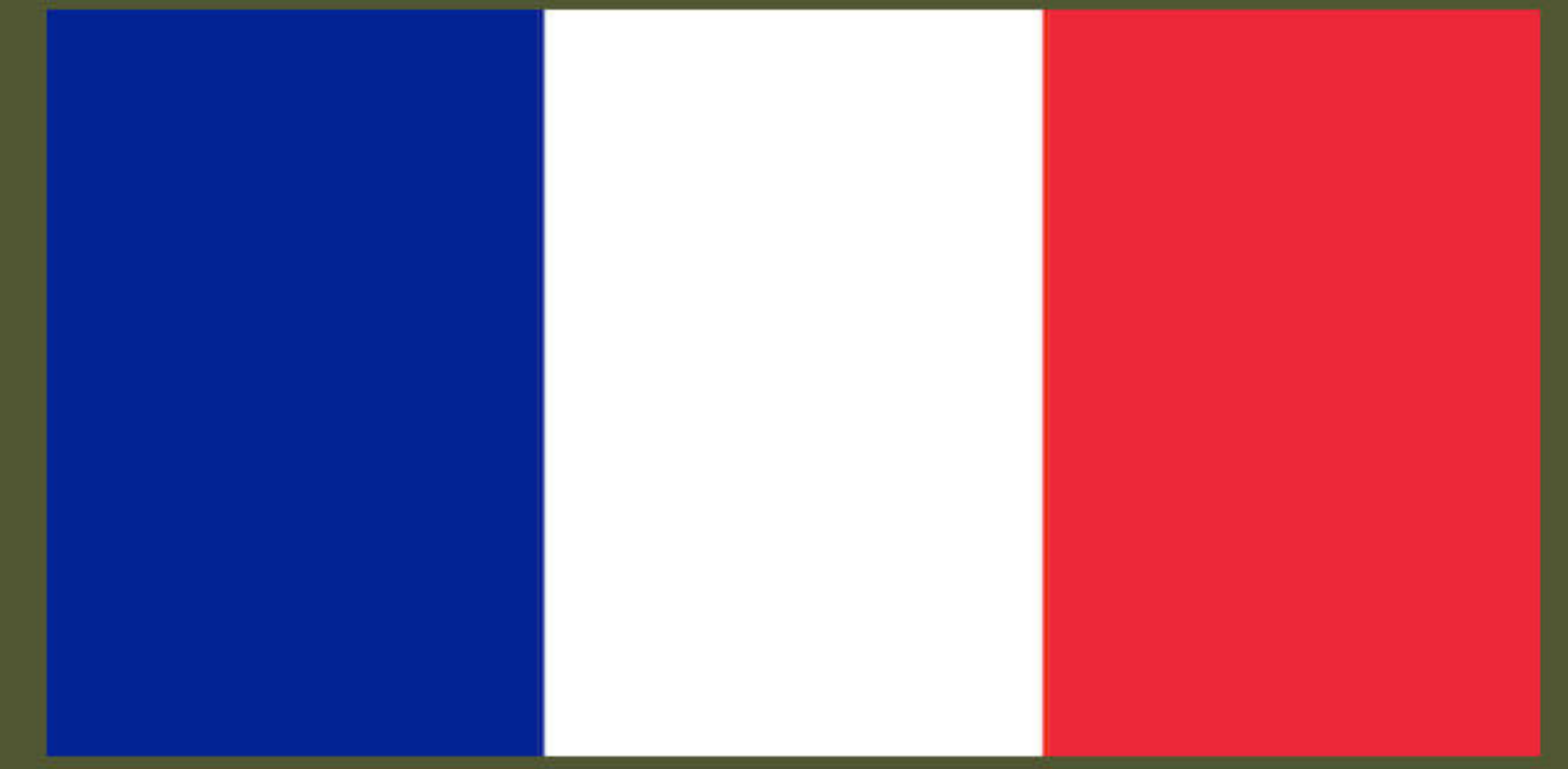




Frankreich

Leben & arbeiten





Metz



Bordeaux



Lyon



Straßburg

Vorwort

Leben wie Gott in Frankreich – la Grande Nation – die Tour de France – eines der Deutschen liebsten Urlaubsziele – Deutschlands wichtigster Handelspartner – die französische Lebenskultur...: Frankreich als größtes Land Europas mit seinen zahlreichen und weltumspannenden Übersee-Provinzen hat in der deutschen Wahrnehmung viele **faszinierende Facetten**. Das deutsch-französische Tandem nimmt traditionell und historisch gesehen eine Sonderrolle in Europa ein, das gilt sowohl in politischer, wirtschaftlicher und kultureller Hinsicht.

Mit diesem Ratgeber möchten wir einen Beitrag dazu leisten, den deutsch-französischen Arbeitsmarkt noch transparenter zu machen, und die **Attraktivität Frankreichs in der Wahrnehmung deutscher Bewerber** weiter zu erhöhen. Denn immer noch gibt es die üblichen Klischees und hartnäckigen Vorurteile, die vielleicht den ein oder anderen davon abhalten, beruflich mobil zu werden und die Grenzen und Hürden, die sich aus den unterschiedlichen Sprachen, Mentalitäten und Berufswie Bildungs-Systemen ergeben, zu überwinden und – im Gegenteil – beruflich wie privat zu nutzen.

Gleichzeitig möchten wir Ihnen einen Überblick verschaffen über die europäischen Ansätze und Möglich-

Die EURES-Berater/innen bei den öffentlichen Arbeitsverwaltungen und Partnern stehen Ihnen gerne mit konkretem Rat zur Seite, wenn es darum geht, die Phase der Jobsuche vor Ort zu organisieren.



keiten, die sich aus Europass-, Erasmus-, Praktika- und Austauschprogrammen ergeben, wie auch ganz spezifische, konkrete deutsch-französische Bewerber-Portale empfehlen, die **deutschen Bewerberinnen und Bewerbern die Jobsuche in Frankreich erleichtern** können.

Wir wünschen eine spannende Lektüre, viele neue Ideen und eine erfolgreiche Bewerbung – in Frankreich!

Nathalie Rupp, Achim Dürschmid



Weitere Informationen:



www.eures-granderegion.eu/de



www.eures.europa.eu



Diese Veröffentlichung wurde mit Finanzmitteln des Programms der Europäischen Union für Beschäftigung und soziale Innovation „EaSI“ (2014-2020) unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://ec.europa.eu/social/easi>

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen geben nicht notwendigerweise den Standpunkt der Europäischen Kommission wieder.



Mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union

Inhaltsverzeichnis

Land und Wirtschaft	S. 4
Stellensuche und Bewerbung	S. 7
Umzug nach Frankreich	S. 18
Unterstützung durch die Arbeitsagentur (PD U2) ..	S. 20
Erlebnisberichte von Bewerberinnen	S. 22



Bildquellen:
 © Bundesagentur für Arbeit; EURES; Pôle emploi; OVD.eu;
 Guido Radig; Jean-Pierre Dalbéra; Herbert Frank; Magnus Manske;
 Freepik.com; Vecteezy.com; Peter Widmann (Titelseite); DFHI;
 Europäische Akademie Otzenhausen; Europass Deutschland;
 LHS Saarbrücken; wikipedia; moovijob.com; campusfrance.org;
 www.emploi-store.fr; Fotolia.com: Nr. 100017218, 163779690,
 57846798, 180045573, 168546127, 155396329, 138944878,
 51628055, 46456553, 48787187, 67507526, 181494935, 120280540,
 187919964, 189571901, 52931690, 186250281, 3513013, 168830342,
 89353351, 168546127, 43621199, 86512088, 33267044.

- Frankreich
- Übersee-Département
- Französisches Überseegebiet



Impressum

Herausgeber:
 Agentur für Arbeit Saarland / EURES Großregion
 Hafenstraße 18, D-66111 Saarbrücken

1. Auflage: 2500 Stück, Erscheinungsjahr: 2018

Redaktion:
 Achim Dürschmid, Nathalie Rupp

Produktion:
 OVD.eu

Beschäftigungspole und Branchenschwerpunkte in Frankreich



Quelle: www.education-et-numerique.fr

Wirtschaftsraum Frankreich



Die zwei stärksten Industrie-Regionen in Frankreich sind die **Ile de France** und die **Région Rhône Alpes**. Die meisten französischen Firmen liegen in der **Ile de France**, besonders die Automobilfirmen, wie z.B. PSA Group in Velizy-Villacoublay oder Renault in Guyancourt. Banken (Banque de France, Société Générale in Paris), der Energie-Sektor (EDF in Paris, Total in Courbevoie), das Transportwesen (Air France in Roissy Charles de Gaulle) und Luxusgüter (Dior in Paris, L'OREAL in Clichy) sind hier ansässig.

Die Region **Rhône-Alpes** ist durch eine starke Pharma-Industrie gekennzeichnet (Biomérieux in Lyon) und auch durch den Nuklear-Sektor (Areva in Pierrelatte).

Weitere Vertreter der Automobilindustrie sind im **Elsass** ansässig (PSA Peugeot Citroën in Mulhouse und Sochaux, Mercedes Benz in Molsheim), ebenso die Bereiche Elektronik und Schalteranlagen (Hager Group in Obernai). In der **Provence** und an der **Côte d'Azur** findet man die starken Chemie-Bereiche (Sanofi Chimie in Sisteron), oder auch den Bereich der Mikroelektronik (SR Microelectronics in Rousset bei Aix en Provence).

Land und Leute, Regionen, Arbeitsmarkt, Wirtschaftsstrukturen, Beschäftigungs-Pole, Beschäftigungszentren für Deutsche in Frankreich kennenlernen:



 www.expats-news.com > Frankreich.

Auf den Seiten von **EURES**  www.eures.europa.eu finden Sie weiterführende praktische Informationen zu den einzelnen Aspekten unter „Leben und Arbeiten“ > „Frankreich“.



Die verschiedenen Wirtschafts-Schwerpunkte in Frankreich finden Sie auf  www.cci.fr > “Informations économiques - Présentation économique des régions”.



Viele Länderinformationen und bürokratische Hinweise finden Sie bei den deutschen Botschaften in Frankreich und online auf  www.allemagneenfrance.diplo.de.



Deutsche Konsulate gibt es in Bordeaux, Paris, Lyon, Marseille und Straßburg, die bei allen Fragen rund um Anmeldeprozeduren, Ausweisdokumente, Wahlen etc. behilflich und zuständig sind. Neben vielen weiteren nützlichen Informationen finden sich auf den Webseiten der Konsulate auch **Stellenbörsen mit deutsch-französischem Bezug:**

Auf  www.france.fr, www.diplomatie.gouv.fr/fr/venir-en-france und www.immigration.interieur.gouv.fr hat Frankreich offizielle Willkommens-Portale mit vielen Themenbereichen rund um das Leben in Frankreich zusammengefasst.



Die Attraktivität Frankreichs im Innovationsbereich zeigt sich insbesondere durch...

Platz 1

der Weltrangliste für steuerliche Förderung der FuE in Unternehmen, dank der Steuergutschrift für Forschungszwecke (Crédit Impôt Recherche, CIR)

Platz 2

in Europa bei den Ausgaben für FuE-Aktivitäten

Platz 3

der innovativsten Länder der Welt (Thomson-Reuters-Rangliste)

Platz 6

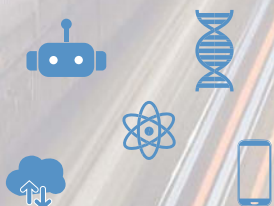
der Weltrangliste für wissenschaftliche Veröffentlichungen und internationale Patentanmeldungen

Quelle: www.diplomatie.gouv.fr

Mit **10 französischen Organisationen** unter den Top 100 belegt Frankreich weltweit

den dritten Platz

der innovativsten Länder



Quelle: Thomson-Reuters-Rangliste, www.diplomatie.gouv.fr

5 Top-Branchen, die 2018 Personal einstellen:

Les métiers les plus demandés

- 1 TRANSPORT ET LOGISTIQUE**
 - ▶ Programmeur informatique
 - ▶ Manutentionnaire
 - ▶ Conducteur routier
- 2 CONSTRUCTION ET BTP**
 - ▶ Chef de chantier
 - ▶ Couvreur
 - ▶ Responsable de programme immobilier
- 3 SERVICES AUX ENTREPRISES**
 - ▶ Agent d'entretien ou de sécurité
 - ▶ Expert-comptable
 - ▶ Risk manager
- 4 DISTRIBUTION**
 - ▶ Chef de rayon
 - ▶ Vendeur
 - ▶ Cadre marketing
- 5 BANQUE - ASSURANCE**
 - ▶ Chef de projet digital
 - ▶ Développeur informatique
 - ▶ Responsable de sécurité des systèmes

Quelle: Le Parisien – Supplément Emploi

Bewerbung optimal vorbereiten



Grundsätzlich ist zu unterscheiden, warum und in welcher Situation Sie nach Frankreich gehen und Sie sich in Frankreich bewerben möchten.

Schüler oder Uni-Absolventen haben andere Ausgangssituationen oder Ziele (Praktikum? First Job?) und gehen dann entsprechend anders vor als Bewerber mit viel Berufserfahrung, die gemeinsam mit einem Lebenspartner nach Frankreich ziehen. Dem entsprechend sind dann auch Strategie und Vorgehensweisen ganz unterschiedlich.



**Die Anerkennung von Diplomen und Abschlüssen:
Voraussetzung für die Ausübung Ihres Berufs**



 www.ciep.fr/enic-naric-france

Sie können Ihre **Berufsbezeichnung übersetzen und auch anerkennen** lassen.

 Auf www.enic-naric.net finden Sie die offiziellen Ansprechpartner für die Gleichstellung von Diplomen in Frankreich und eine alphabetische Liste von reglementierten Berufen, für deren Ausübung Sie eine Anerkennung aus dem Zielland benötigen. Das betrifft hauptsächlich die geschützten Berufe aus den Bereichen Gesundheit, Unterricht oder Öffentlicher Dienst. Das CIEP gibt Auskunft darüber, welche Einrichtungen für die Anerkennung zuständig sind. Siehe Menü > Particulier > Mon projet en France > Demande d'attestation pour une recherche d'emploi.



Für **medizinische oder soziale Berufe** beispielsweise muss man die **directcte** kontaktieren, das sind die « Directions Régionales et Départementales de la Jeunesse, des Sports et de la Cohésion sociale », Sie finden sie in allen Regionen:  <http://drdjcs.gouv.fr/>



 www.onisep.fr

Um Ihr **Berufsfeld**, Ihre Karriereplanung und die Ihrem Beruf entsprechende Bewerbungsstrategie genauer zu beleuchten, empfehlen wir die Webseiten von Onisep, der französischen Berufsberatung. Interkulturelle Beratungsstellen finden Sie im Umfeld der **Unis**, der **AHK** in Paris, der **Goethe-Institute** und **deutschen Botschaften**.



 www.berufenet.arbeitsagentur.de

Sie finden Ihre **Berufsbezeichnungen** im deutschen BerufeNet auch auf Französisch:
wählen Sie auf der Website Ihren Beruf aus, klicken Sie dann auf den Menüpunkt > „Tätigkeit“, dann auf > „Berufsbezeichnung“. Nun sehen Sie die französische Entsprechung Ihres Berufs angezeigt.



Französisch – ein Muss!



Französische Sprachkenntnisse



Gute französische Sprachkenntnisse sind für jeden Beruf in Frankreich Voraussetzung. Im Vorfeld Ihrer Ausreise ist es daher selbstverständlich, Ihre Französischkenntnisse realistisch einzuschätzen und notfalls auch effizient zu verbessern. Dies gelingt vor der Ausreise über die deutschen Volkshochschulen, Sprachschulen und Uni-Sprachzentren.

Allerdings kann man sein Französisch für den Beruf auch in Frankreich verbessern. Hierzu bieten die bekannten Sprachschulen wie Berlitz u.a. maßgeschneiderte Kurse für jeden Anlass und Anspruch. Auch die französischen Universités Populaires bieten individuelle und preiswerte Kurse an. Die Alliance Française bietet individuelle Französischkurse für Ausländer an, entspricht sozusagen dem deutschen Goethe-Institut.



Quelle: www.alliancefr.org

Sprachzertifikate können Ihr gutes Sprachniveau bescheinigen. Informationen über die Sprachtests in Frankreich finden Sie auf:

- www.ciep.fr : DILF, DELF-DALF, CF.
- www.emploi-store.fr
- www.upt-vhs.com
- www.alliancefr.org

EN QUELQUES CHIFFRES...

L'Alliance française Paris Île-de-France c'est...

- 90000 Etudiants à distance / 10000 en présentiel
- 160 nationalités
- 600 entreprises clientes
- 11000 m² de locaux

Quelle: www.alliancefr.org

Bewerbung und Stellensuche: Vorüberlegungen

Bevor Sie die Stellensuche beginnen, benötigen Sie natürlich die entsprechenden Bewerbungsunterlagen. Um diese zu erstellen, finden Sie unter www.emploi-store.fr verschiedene wertvolle Tipps und hilfreiche Anwendungen (appli, mooc, ...). Stellen Sie Ihre individuellen Kompetenzen in den Vordergrund! Heben Sie die Fähigkeiten und Kenntnisse hervor, die für den Arbeitgeber wichtig sind – so vermitteln Sie ihm, dass Sie einen Mehrwert für das Unternehmen darstellen.



Vergessen Sie nicht, Ihre Muttersprache(n) in Ihre berufliche Tätigkeit und auch in die Bewerbung einzubringen, denn oftmals sind es ja Ihre guten (ausländischen) Sprachkenntnisse, die Ihr Bewerberprofil so wertvoll und attraktiv für den französischen Arbeitsmarkt machen.

Der Europass CV und die weiteren Europass-Elemente wie z.B. das Diploma Supplement und die Zeugniserklärungen bieten effiziente Möglichkeiten, um Ihre Bewerbungsunterlagen europäisch und individuell zu gestalten, um Ihrer beruflichen Mobilität gerecht zu werden und auch für französische Arbeitgeber transparent und verständlich zu machen.



<https://www.europass-info.de/dokumente/lebenslauf/>



Initiativ-Bewerbung

„La bonne boîte“ ist ein Online-Werkzeug bei Pôle Emploi  <https://labonneboite.pole-emploi.fr>, das es Ihnen ermöglicht, Arbeitgeber mit hohem Einstellungs-Potenzial zu identifizieren, die also einer Initiativbewerbung sehr offen gegenüberstehen. Darüberhinaus zeigt sie an, welche Bewerbungsarten erwünscht bzw. erfolgreich sein können, und wie Sie mit dem Arbeitgeber in Kontakt treten können bzw. welcher Ansprechpartner zur Verfügung steht.

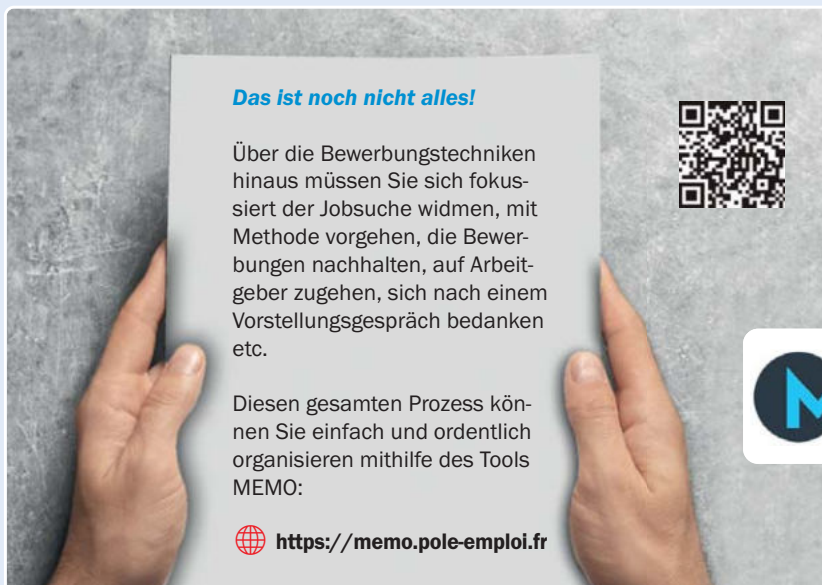


Mobilisieren Sie Ihr Netzwerk. Hierzu stehen Ihnen  www.linkedin.com und  www.viadeo.com zur Verfügung, und dort können Sie Ihr Bewerberprofil veröffentlichen, Stellenangebote suchen, Bewerbervideos bereitstellen uvm.



Viele deutsche und französische Firmen haben Filialen im Nachbarland und sind international aufgestellt: Continental, Smart, Bosch, Michelin, Hager, ZF, Steeltech, Hydac, SaarLB, Villeroy & Boch, Karlsberg/Licorne sind nur einige Beispiele. Und: dort sind viele Grenzgänger beschäftigt, Europa wird hier täglich gelebt, und entsprechend gering sind die bekannten Mentalitätsunterschiede, auch bei der Bewerbung und Personaleinstellung.

Eine hohe Anzahl von deutsch-französischen Firmen sind besonders in der Grenzregion ansässig, die bevorzugt deutsch-französische Bewerberprofile einstellen und daher für Sie von hohem Interesse sind. Eine Liste mit saarländischen / deutschen Firmen in Ostfrankreich – gibt es bei der  www.saarland.ihk.de.

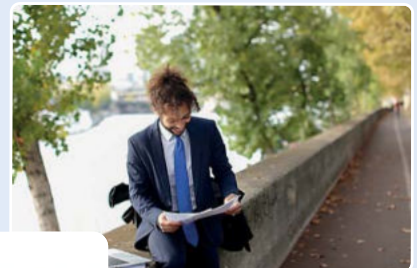


Das ist noch nicht alles!

Über die Bewerbungstechniken hinaus müssen Sie sich fokussiert der Jobsuche widmen, mit Methode vorgehen, die Bewerbungen nachhalten, auf Arbeitgeber zugehen, sich nach einem Vorstellungsgespräch bedanken etc.

Diesen gesamten Prozess können Sie einfach und ordentlich organisieren mithilfe des Tools MEMO:

 <https://memo.pole-emploi.fr>



Bewerbungsschreiben



Motivationsbrief /Lettre de Motivation

Heutzutage ist es für die Arbeitssuche in Frankreich unumgänglich, einen Motivationsbrief vorzubereiten. Dieser entspricht nicht unbedingt dem deutschen Anschreiben. Im Emploi Store von Pôle Emploi können Sie entsprechende Beispiele und Muster herunterladen. Unser Rat: Ihr Motivationsbrief ist so individuell wie Ihr Bewerberprofil bzw. Ihr Lebenslauf und auch wie die Stelle und der Arbeitgeber, bei dem Sie sich bewerben.



Meine nächsten Schritte

Nach einer Umfrage des französischen Statistikamtes (l'INSEE) laufen 7% der Einstellungen über den sogenannten „offenen/sichtbaren“ Arbeitsmarkt, d.h., über Stellenangebote und Bewerberportale, aber immerhin 42% über Initiativbewerbungen und Empfehlungen. Dieser sog. „versteckte, unsichtbare“ Arbeitsmarkt (der sich nicht über Stellenangebote erschließt) ist also in Frankreich der wichtigste Bewerbungsweg!

Ein weiterer wichtiger Anteil an Einstellungen wird über Personaldienstleister und Zeitarbeitsfirmen in die Wege geleitet, und auch das persönliche Netzwerk aus Kollegen, Nachbarn, Verwandten etc. stellt einen wichtigen Anteil an möglichen Bewerbungsarten dar. **Am besten ist es, mehrere Bewerbungsarten gleichzeitig anzuwenden.**

« Le marché ouvert » :

Der „sichtbare“ Arbeitsmarkt:

> Stellen suchen und auf Stellenangebote antworten:

Die Seite  www.pole-emploi.fr erlaubt den Zugriff auf die meisten Stellenangebote aus ganz Frankreich, aus mehreren Stellen-Pools, ist somit ein Muss für Ihre Stellensuche.



Für die Bewerbung als Fach- und Führungskraft können Sie Informations-Portale, Job-Portale, Messen, Personaldienstleister und die Führungskräfte-

Organisation APEC ( www.apec.fr) für die Jobsuche einsetzen und verwenden.



« Le marché caché » :

Der „verdeckte“ Arbeitsmarkt:

> Initiativbewerbung:

Eine gezielte Initiativsuche kann sehr schnell erfolgreich sein: Definieren Sie einfach eine gewisse Anzahl an Wunschfirmen und versuchen Sie, sich initiativ bei ihnen zu bewerben – entsprechend der Anforderungen und Informationen, die Sie vorab über eine intensive Web-Recherche herausfinden.



Bewerbungsunterlagen

bonjour!

Après 2 ans d'études à l'Institut Supérieur des Arts appliqués à Paris et plus de 6 ans d'expérience dans le domaine du retail luxe, je souhaiterais aujourd'hui rejoindre une nouvelle équipe en Asie au sein de laquelle je saurais être force d'exécution et atteindre les objectifs fixés.

curriculum vitae of **marine lagardere**, service client



contact

+336 74 11 36 35
marinelagardere@gmail.com
Basée à Paris
Nationalité Française

FORMATION

Skema Business School
2009-2013
• Master en International Marketing & Business Development
Antipolis, France

Skema Business School
2007-2009
• Classes préparatoires aux Grandes Ecoles de Commerce
Lycee Masséna, Nice

interets

Mode • Tendances • Gastronomie
• Presse économique • Voyages (Etats-Unis 6 mois, Italie 1mois) • Sport

atouts

Français
Anglais
Espagnol



experiences

Commerciale 2013-2014

- Création d'un portfolio de 200 clients
- Développer un site internet jeune, moderne et facile d'utilisation
- Responsable des tâches administratives
- Gérer toute la communication et promotion du site (référencement, pub, brochure)

Communication Manager 2012-2013

- Création d'un portfolio de 200 clients
- Développer un site internet jeune, moderne et facile d'utilisation
- Responsable des tâches administratives
- Gérer toute la communication et promotion du site (référencement, pub, brochure)

Responsable Administratif 2010-2012

- Création d'un portfolio de 200 clients
- Développer un site internet jeune, moderne et facile d'utilisation
- Responsable des tâches administratives
- Réussites: En 3 mois de stage, mon travail a permis à l'entreprise de générer ses premiers clients

Quelle: Pôle Emploi



Marion Dubois

Responsable du service client

Après 2 ans d'études à l'Institut Supérieur des Arts appliqués à Paris et plus de 6 ans d'expérience dans le domaine du retail luxe, je souhaiterais aujourd'hui rejoindre une nouvelle équipe en Asie au sein de laquelle je saurais être force d'exécution et atteindre les objectifs fixés.



atouts

Français
Anglais
Espagnol

Pack Office
Internet
Zoho CRM

formation

skema business school
Master en Business International
Antipolis, France >> 2013-2014

skema business school
Master en Business International
Antipolis, France >> 2013-2014

Expériences Professionnelles

Assistant Marketing >> 2013-2014

JCDECAUX, Paris

- Création d'un portfolio de 200 clients
- Développer un site internet jeune, moderne et facile d'utilisation
- Travailler en étroite collaboration avec le Web-développeur & le Web designer

Assistant communication >> 2013-2014

Gourmet, Paris

- Création d'un portfolio de 200 clients
- Développer un site internet jeune, moderne et facile d'utilisation
- Travailler en étroite collaboration avec le Web-développeur & le Web designer

commerciale >> 2013-2014

Casino, Paris

- Création d'un portfolio de 200 clients
- Développer un site internet jeune, moderne et facile d'utilisation
- Travailler en étroite collaboration avec le Web-développeur & le Web designer

interets

Mode
Tendances
Gastronomie
Voyages
Sport



Alfred Lagardere

Responsable du service client

+336 74 11 36 35
alfredlagardere@gmail.com
Basé à Paris
Nationalité Française

Profil

Après 2 ans d'études à l'Institut Supérieur des Arts appliqués à Paris et plus de 6 ans d'expérience dans le domaine du retail luxe, je souhaiterais aujourd'hui rejoindre une nouvelle équipe en Asie au sein de laquelle je saurais être force d'exécution et atteindre les objectifs fixés.

Expériences Professionnelles

Commercial

JCDECAUX (2013-2014, Paris)

- Création d'un portfolio de 200 clients
- Développer un site internet jeune, moderne et facile d'utilisation
- Responsable des tâches administratives
- Gérer toute la communication et promotion du site (référencement, pub, brochure)

Communication Manager

JCDECAUX (2013-2014, Paris)

- Création d'un portfolio de 200 clients
- Développer un site internet jeune, moderne et facile d'utilisation
- Responsable des tâches administratives
- Gérer toute la communication et promotion du site (référencement, pub, brochure)

Responsable Administratif

Gourmet (2013-2014, Barcelona)

- Création d'un portfolio de 200 clients
- Développer un site internet jeune, moderne et facile d'utilisation
- Responsable des tâches administratives
- Gérer toute la communication et promotion du site (référencement, pub, brochure)

Assistant Rayon

Casino (2013-2014, Barcelona)

- Création d'un portfolio de 200 clients
- Développer un site internet jeune, moderne et facile d'utilisation
- Responsable des tâches administratives
- Gérer toute la communication et promotion du site (référencement, pub, brochure)

Formation

Skema Business School

2013-2014 (Antipolis, France)

- Master en International Marketing & Business Development

Skema Business School

2013-2014 (Antipolis, France)

- Master en International Marketing & Business Development

→ Atouts

Français • Pack Office
Anglais • Internet
Espagnol • Zoho CRM

→ Interets

Mode • Presse économique
Tendances • Voyages
Gastronomie • Sport



Vorname Name

📍 Saarlouiser Str. 60, D-66000 Stadt

☎ +49 175 12 34 567

✉ vorname.name@googlemail.com

💬 Skype :

🌐 LinkedIn

📅 Geburtsdatum 11/12/1992 | 🇩🇪 Nationalität Allemande
Führerschein + Fahrzeug

Meine Bewerbung als Verwaltungsassistentin in einer europäischen Einrichtung

KOMPETENZEN

Sprachen / Auslandserfahrung

- Muttersprache: Deutsch
- Fremdsprachen: Französisch C2, Englisch C1, Spanisch C1, Grundkenntnisse in Italienisch und Russisch
- Auslandsaufenthalte: Madrid (7 Monate/ 2015), Metz (7 Monate/ 2015/16), Bordeaux (5 Monate/ 2016), Belval (Blockunterricht 2016)

Kommunikation

- Interkulturelle Kommunikation
- Redaktionelle Fähigkeiten: Protokolle, Berichte, Zusammenfassungen, Newsletter, ...
- Mündliche Präsentationen

Europäische Spezialisierung

- Spezialisierung in internationaler Zusammenarbeit und in der Arbeit der europäischen Institutionen
- Vertiefte Kenntnis der europäischen Konstruktion, europäischer Projekte, der Partner und des juristischen Rahmens

Organisation

- (Grenzüberschreitende) Veranstaltungen, Sitzungen, Besprechungen
- Verwaltung: mündliche und schriftliche Kommunikation, Reiseplanung, Übersetzungen, Präsentationen, Vorbereitung von Dokumenten, Datenpflege

Projektmanagement

- Europäische Projekte (INTERREG, Erasmus+) / Deutsch-französische Projekte (Großregion)

Computerkenntnisse

- MS Office (Word, PowerPoint, Excel, Outlook)

Persönliche Stärken

- Strukturierte und autonome Arbeitsweise
- Teamfähigkeit in einem internationalen und mehrsprachigen Umfeld
- Organisiert, pünktlich, gründlich

AUSBILDUNG

September 2015 –
November 2017

**Trinationaler Master: Deutsch-französische Studien: Grenzübersch
und Kooperation**
Master: Études germaniques
Université de Lorraine, Metz/ Universität des Saarlandes, Saarbrücken/ UN
Masterarbeit über die französische Präsidentschaftswahl 2017 und die Zuk
Europapolitik, voraussichtlicher Schnitt: 1,0; 17/20

Oktober 2011 –
November 2015

Bachelor: Romanistik (Französisch/ Spanisch) [1,3]
Universität des Saarlandes, Saarbrücken
Mündlicher und schriftlicher Ausdruck, Übersetzung, Wirtschaftskorrespon
Kompetenz

August 2003 –
Juni 2011

AbiBac : Robert-Schuman-Gymnasium, Saarlouis (D)
Deutsches und französisches Abitur (1,7/ Mention Bien)

BERUFSPERFAHRUNG

April 2016 –
August 2016

Praktikum: Agence Erasmus+ France / Education Formation, Bordeaux
• Unterstützung der nationalen ECVET-Experten (Programm für europäische
Auszubildendenmobilität)
• Vorbereitung des jährlichen ECVET-Treffens
• Vorbereitung von Kommunikationsinhalten für das Programm (Internetseite, Newsletter,...)
• Projektmanagement: Begleitung der laufenden Projekte und Kontakt mit den Partnern

Tätigkeitsbereich Projektmanagement

Februar 2015 –
April 2015

Praktikum: Deutsche Handelskammer für Spanien, Madrid
• Organisation/ Tägliche Büroarbeiten des leitenden Sekretariats
• Kontakt mit Partnern in Deutschland und Spanien

Tätigkeitsbereich Sekretariat der Geschäftsführung / Verwaltung

August 2014 –
Oktober 2014

Praktikum: Conservatoire National des Arts et Métiers (CNAM), Forbach
• Europäisches Projektmanagement (Erasmus+ INTERREG IVA)
• Organisation deutsch-französischer Veranstaltungen

Tätigkeitsbereich Grenzüberschreitendes Kompetenzzentrum / Kommunikation, Projektmanagement

September 2009 –
September 2011

Ehrenamt: Sport mit Menschen mit Behinderung, Verein <<Ehrenamt e.V.>>, D-Dillingen
Bewegungsübungen für Menschen mit körperlicher oder geistiger Behinderung

September 2009 –
Januar 2015

Nebenbeschäftigung: Sprachkurse (Deutsch, Französisch, Englisch, Spanisch)

INTERESSEN

- Sport (Reitsport, seit dem 4. Lebensjahr)
- Reisen (Europa, Südamerika)
- Europäische Politik



Lebenslauf

Sonderfall: Praktik suche in Frankreich

Viele Studierende – besonders die der deutsch-französischen Studiengänge – müssen im Nachbarland ein Pflichtpraktikum absolvieren und im Bachelor- oder Masterstudium ein 3- bis 6-monatiges studienergänzendes Praktikum in Frankreich machen. Details zur Praktikumsuche finden Sie oft bei den beteiligten Hochschulen Ihrer Studiengänge.

Stellenangebote gibt es auf den Internetseiten der Universitäten:

 www.htw-saarland.de



 www.uni-saarland.de



und

 www.univ-lorraine.fr



 www.dfh-ufa.org/studierende/uebersicht/



Université
franco-allemande
Deutsch-Französische
Hochschule

Die DFH unterstützt ihre Studierenden und Absolventen mit interkulturellen Bewerbertrainings beim Berufseinstieg in den internationalen Arbeitsmarkt. Darüber hinaus veröffentlicht sie regelmäßig Stellen- und Praktikumsanzeigen über Facebook und Twitter und leitet diese auch an die Alumnivereine der integrierten Studiengänge weiter.

Auf  www.erasmusintern.org finden Sie weltweit Praktikumsstellen, u.a. auch in Frankreich und in der weiteren Frankophonie.



Praktika in Industrie, Handel, Beratung und Marketing gibt es auf den Seiten der deutschen AHK in Paris:

 www.francoallemand.com



Unter  www.jobs-stages.letudiant.fr gelangen Sie zur Praktikumsbörse des „L'Étudiant“, dem Zentralorgan für Studierende.





Auf <https://europass.cedefop.europa.eu/editors/en/cv/compose>



können Sie den Europass für Ihre Bewerbung online erstellen, editieren und speichern.



<https://www.europass-info.de/dokumente/lebenslauf/>

Suche

Warenkorb (0 Artikel)

Lebenslauf erstellen

Direkt ausprobieren

Mit dem Online-Editor den Europass Lebenslauf ausfüllen.

[weiter](#)

Ausgefüllte Beispiele

Europass Lebenslauf ansehen

Hier finden Sie ausgefüllte Musterbeispiele zum Lebenslauf.

[weiter](#)

Lebenslauf
- Besser bewerben

Der Europass Lebenslauf - Ein Plus für jede Bewerbung

Aussagekräftig, übersichtlich und korrekt – das sind drei der wesentlichen Vorteile, die den Europass Lebenslauf zu einem Plus für jede Bewerbung machen. So hilft das Dokument, erworbene Qualifikationen und Kompetenzen systematisch darzustellen und ein umfassendes Profil der eigenen Person abzubilden. Die Darstellung kann dabei flexibel den persönlichen Vorlieben und Anforderungen angepasst werden.

Bei der Beschreibung der Kompetenzen verwendet der Europass Lebenslauf einen Ansatz, der auf Lernergebnissen beruht. Er liefert somit eine Aussage sowohl über formale Qualifikationen als auch über darüber hinaus gehende Kenntnisse und Fertigkeiten von Bewerberinnen und Bewerbern. Dabei ist er nicht allein an Bildungswege, Lernzeiten oder Institutionen gebunden. Im Europass Lebenslauf lassen sich alle Qualifikationen und Kompetenzen „frei“ darstellen, ob

- › formale oder non-formale Bildungswege,
- › informell Gelerntes oder
- › soziale Kompetenzen wie Sozialverhalten und Teamfähigkeit.

Ausfüllen kann den Europass Lebenslauf jeder und jede selbst. Die Nutzung erfolgt online und ist kostenlos. Wie dies erfolgt und was dabei zu beachten ist, erfahren Sie im [Europass Infoblatt](#) zum Lebenslauf.

Beurteilen Sie sich selbst

Selbstbewertungsraster für Sprachkenntnisse und digitale Kompetenzen.

[Mehr erfahren](#)

Flyer und Broschüren

Infomaterial zum Europass Lebenslauf finden Sie auf der Webseite der [NA beim BIBB](#).

Vorstellungsgespräch, Arbeitsvertrag, Probezeit

Vorstellungsgespräch

Um sich im Rahmen des Auswahlgesprächs gut beim Arbeitgeber zu präsentieren, ist es ausgesprochen wichtig, sich gezielt vorzubereiten. Auch hierbei kann Emploi Store wieder ein hilfreiches Werkzeug sein und viele Tipps und Tricks bieten. Ein weiterer Hinweis: Seien Sie nicht überrascht, wenn Sie nach Ihren Kompetenzen gefragt werden.

Die Personalverantwortlichen werden Ihnen sehr persönliche Fragen stellen, mit dem Ziel, Ihr ungekünsteltes Verhalten ans Licht zu bringen. Oftmals ist das persönliche Verhalten auch wichtig bei der Betrachtung des Fachwissens und dessen Anwendung.

Die Arbeitsbedingungen in Frankreich

Wenn Sie in Frankreich einen **Arbeitsvertrag** unterschreiben, so handelt es sich entweder um einen **unbefristeten Vertrag** (CDI - Contrat à Durée Indéterminée) oder weitaus häufiger als in Deutschland um einen **befristeten Vertrag**. Diese sogenannten CDD (Contrat à Durée Déterminée) sind bis zu 18 Monaten erlaubt, erfordern jedoch meist eine angemessene konkrete Begründung, wie z.B. den Ersatz eines erkrankten oder beurlaubten Mitarbeiters oder auch saisonaler Mehrbedarf an Personal.

Die gesetzliche Probezeit in Frankreich ist in der Regel etwas kürzer als in Deutschland und beträgt durchschnittlich zwei bis vier Monate. **Die Anzahl der Urlaubstage** hingegen ist in Frankreich höher als in Deutschland, grundsätzlich stehen einem Arbeitnehmer in Vollzeit 2,5 Tage im Monat zu. Diese Urlaubstage müssen vom 1. Juni eines Jahres bis zum 31. Mai des Folgejahres geltend gemacht werden.

Wie auch in Deutschland gibt es in Frankreich einen **Mindestlohn – SMIC** (salaire minimum interprofessionnel de croissance) genannt – der 2018 bei 9,88 € / Stunde liegt. Dieser Betrag ist etwas höher als der deutsche Mindestlohn, wobei der Monatsverdienst wegen der geringeren Wochenstundenzahl in Frankreich kleiner ist und die (Tarif-) Gehälter im Vergleich zu Deutschland nicht so hoch sind.



Mein erster Arbeitstag:

Tipp für den richtigen Einstieg in den Job:

„Bringen Sie bloß keinen Kuchen mit, um die Kollegen am ersten Tag zu beeindrucken, es könnte als Bestechungsversuch gewertet werden. Außerdem ist Kuchen nur beim Ausstand üblich!“



Jule Faklam

Umzug nach Frankreich

Suchen Sie nicht nur einen neuen Job, sondern wollen Sie einen kompletten Neustart in Frankreich wagen, so gibt es neben der Stellensuche noch weitere Aspekte, die größtenteils bereits vor der Ausreise beachtet werden müssen.

Die Broschüre „**Wohnsitzwechsel und Aufenthaltsbedingungen Frankreich**“ hilft mit guten Informationen weiter:  www.frontalierslorraine.eu



Informationen für das Auswandern nach Frankreich

Das Bundesverwaltungsamt ( www.bva.bund.de) bietet eine zentrale Informationsbasis für Auswanderer in die ganze Welt und auch eine umfangreiche Sammlung an zielgerichteten Informationen für Auswanderer nach Frankreich.



Wohnungssuche

Konsultieren Sie die spezialisierten Webseiten:

Le bon Coin:  www.leboncoin.fr

De particulier à particulier:  www.pap.fr

Oder Immobilienagenturen:

 <https://fr.foncia.com>,  <https://www.century21.fr>



Führerschein und Fahrzeugzulassung

Die Führerscheine sind in den Mitgliedstaaten verschieden, jedoch in den anderen EU-Ländern gültig. Sollten Sie Ihr deutsches Auto nach Frankreich mitnehmen, so können Sie es bei einem Aufenthalt von bis zu 6 Monaten in Frankreich weiter fahren, ohne es umzumelden. Nach dieser Periode muss das Auto bei der Präfektur angemeldet werden.

Sozialversicherung

Wichtig ist darüber hinaus die Kontaktaufnahme zu den weiteren deutschen Behörden vor Beginn der Ausreise.

Teilen Sie den verschiedenen Ansprechpartnern (Krankenversicherung, Rentenversicherung, Familienbeihilfestellen, Finanzamt, Versicherungen...) mit, dass Sie umziehen werden. Dann können Sie sich korrekt bei den entsprechenden Partnerinstitutionen in Frankreich anmelden.

Anmeldung bei den Sozialversicherungen

 <https://de.ambafrance.org/-Soziales-und-Steuern->

Kranken- / Unfallversicherung

In Frankreich gibt es, anders als in Deutschland, nur eine Krankenversicherung – die CPAM:

 www.ameli.fr



Carte Vitale, Familienkasse, Finanzamt

Die Carte Vitale ist die französische Krankenversicherungskarte, die gleichzeitig Ihre Sozialversicherungsnummer beinhaltet. Die Beantragung der Carte vitale ist kostenlos. Außerdem gibt es gesetzliche Zusatzversicherungen, die Sie über Ihren Arbeitgeber abschließen können.

Carte européenne d'assurance maladie: Es bietet sich an, sich zusätzlich die europäische Krankenkarte zuzulegen, damit Sie auch während Reisen und sonstigen Aufenthalten im europäischen Ausland versichert sind.



Familienleistungen

Die Familienleistungen hängen von der Anzahl und dem Alter der Kinder ab. Grundsätzlich wird Kindergeld ab dem zweiten Kind bis zum 20. Lebensjahr gezahlt und beträgt ca. 118 €. Für jedes weitere Kind ca. 150 € monatlich, unabhängig von Ihrem Einkommen. Darüber hinaus gibt es zusätzlich die Möglichkeit, noch weitere Zulagen für Betreuungseinrichtungen, Schulbeihilfe etc. zu erhalten, und die Kinderbetreuungskosten führen wiederum zu einer Ermäßigung des Steuersatzes.

Informationen und Anmeldungen bei den örtlichen Caisses d'allocations familiales: <https://www.caf.fr>

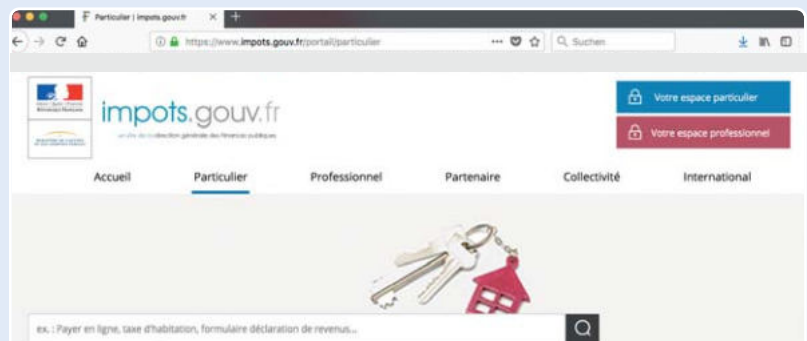


Meldung beim französischen Finanzamt

Die Einkommenssteuer wird in Frankreich generell nach dem Gesamteinkommen bemessen, das Sie im Laufe eines Kalenderjahres verdient haben, und muss von Ihnen selbstständig bis zum 31. März des darauf folgenden Jahres erklärt werden.

Um sich bereits vorab einen Überblick zu verschaffen, mit welchen Steuerbeträgen Sie in Frankreich rechnen können, gibt es einen Online-Kalkulator des französischen Finanzamtes auf

<https://www.impots.gouv.fr/portail/particulier>



PD U2: mit der Unterstützung der Arbeitsagentur zur Jobsuche nach Frankreich

 www.arbeitsagentur.de



Das Verfahren PD U2

Wenn Sie deutsches Arbeitslosengeld erhalten und nach Frankreich ausreisen wollen – sei es aus familiären Gründen oder einfach, weil Sie die Chance auf eine neue Arbeitsstelle haben, besteht die Möglichkeit, Ihren Anspruch auf deutsches Arbeitslosengeld für einen bestimmten Zeitraum (3 bis höchstens 6 Monate) „mitzunehmen“.

Frühzeitig vor der Ausreise beantragen

Dieser Vorgang ist möglich durch das Verfahren PD U2, das Sie frühzeitig vor der Ausreise bei der Arbeitsagentur beantragen müssen und das von Ihrer zuständigen Agentur für Arbeit vor Ort ausgestellt wird.

Krankenversicherung mit dem PD U2

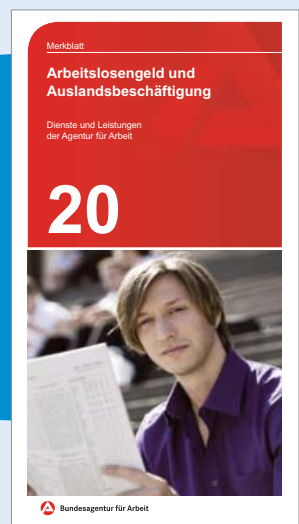
Das PD U2-Verfahren ermöglicht es Ihnen, während des Frankreichaufenthalts über die deutsche Krankenkasse versichert zu sein und sich nicht extra bei der französischen Krankenkasse versichern zu müssen. So sind die Behandlungskosten und Arztbesuche über Ihre europäische Versichertenkarte abgedeckt.

Verfahren PD U1

Die Bescheinigung PD U1 dient dem Nachweis Ihrer deutschen Beschäftigungszeiten gegenüber der französischen Arbeitsverwaltung Pôle Emploi, die Sie nach Frankreich mitnehmen können. Wenn Sie nach einer erneuten Beschäftigung in Frankreich (die sog. Zwischenbeschäftigung) arbeitslos werden, können Sie mit dem deutschen PD U1 gegenüber Pôle Emploi Ihre gesamten deutschen Beschäftigungszeiten geltend machen. Denken Sie daher vor der Ausreise daran, Ihre deutschen Arbeitslosengeld-Ansprüche per PD U1 bestätigen zu lassen!

**Weitere Informationen erhalten Sie in dem Merkblatt 20 der Arbeitsagentur:
„Arbeitslosengeld und Auslandsbeschäftigung“**

Natürlich finden Sie auch in Frankreich EURES-Berater, mit denen Sie in jedem Fall schon während der Planung in Kontakt treten sollten, um letztendlich einen reibungslosen Empfang des PD U2 sicherzustellen. Im EURES-Portal können Sie ganz einfach nach ortsansässigen Beratern suchen, die auch Ihre Sprache sprechen und die Sie während des Job- und Wohnortwechsels gerne begleiten werden. www.europa.eures.eu



U2 — Aufrechterhaltung des Anspruchs auf Leistungen bei Arbeitslosigkeit



Informationen zum Vordruck U2 und seiner Verwendung

1. Der Vordruck U2

Der Vordruck U2 ist die Genehmigung eines „Exports“ Ihrer Leistungen bei Arbeitslosigkeit wenn Sie in einem EU-Land⁽¹⁾ arbeitslos geworden sind und in einem anderen EU-Land nach Arbeit suchen möchten.

2. Wo und wann erhalten Sie den Vordruck U2

Den Vordruck U2 erhalten Sie bei der Arbeitsverwaltung oder dem Sozialversicherungsträger des Landes, in dem Sie arbeitslos geworden sind. Sie sollten den Vordruck U2 unbedingt beantragen, bevor Sie aus dem Land ausreisen (andernfalls könnte es sein, dass Sie keinen Anspruch auf den „Export“ Ihrer Leistungen bei Arbeitslosigkeit haben).

3. Was ist zu tun, bevor Sie das Land verlassen, in dem Sie Arbeitslosengeld beziehen

Nachdem Sie arbeitslos werden, müssen Sie der Arbeitsverwaltung des Landes, in dem Sie Arbeitslosengeld beziehen, mindestens vier Wochen zur Verfügung stehen, bevor Sie diese Leistung in ein anderes Land „exportieren“ können. Unter bestimmten Voraussetzungen können Ihnen die Arbeitsverwaltung oder der Sozialversicherungsträger jedoch die Erlaubnis erteilen, vor Ablauf dieses Zeitraums auszureisen. Wenn Sie in Betracht ziehen, in einem anderen Land nach Arbeit zu suchen, sollten Sie sich vorher immer an die Arbeitsverwaltung in Ihrem Land wenden, um sich über die Möglichkeit des Exports Ihres Leistungsanspruches zu erkundigen. Die Arbeitsverwaltung wird Sie beraten und Ihnen gegebenenfalls den Vordruck U2 ausstellen.

4. Verwendung des Vordrucks U2

Sie müssen den Vordruck U2 der Arbeitsverwaltung des Landes, in dem Sie nach Arbeit suchen, bei der Meldung

zur Arbeitsuche vorlegen. Diese Meldung bei der Arbeitsverwaltung des betreffenden Landes müssen Sie innerhalb von sieben Tagen nach Ihrer Ausreise vornehmen. Geschieht dies, wird Ihr Arbeitslosengeld lückenlos weitergezahlt. Wenn Sie sich erst nach Ablauf dieser Frist melden, wird Ihr Arbeitslosengeld erst ab dem Tag gezahlt, an dem Sie sich arbeitsuchend gemeldet haben. Eine vollständige Liste der Versicherungsträger finden Sie unter <http://ec.europa.eu/social-security-directory>.

5. Was Sie im Land, in dem Sie Arbeit suchen, beachten müssen

Sie müssen die Verpflichtungen und Kontrollverfahren einhalten, die von der Arbeitsverwaltung oder dem Sozialversicherungsträger des Landes, in dem Sie nach Arbeit suchen, festgelegt wurden. Die Arbeitsverwaltung in diesem Land wird Sie über die entsprechenden Verfahren informieren, wenn Sie den Vordruck U2 vorlegen.

6. Zahlung Ihres Arbeitslosengeldes

Ihr Arbeitslosengeld wird direkt von der Arbeitsverwaltung oder dem zuständigen Träger in dem Land, das diese Leistung erbringt, an Sie ausgezahlt.

Ihr Arbeitslosengeld wird für einen Zeitraum von drei Monaten gezahlt, sofern Sie alle vorgeschriebenen Verfahren einhalten und weiterhin arbeitslos sind. Die Arbeitsverwaltung oder der Sozialversicherungsträger in dem Land, das Arbeitslosengeld an Sie auszahlt, kann diesen Zeitraum auf höchstens sechs Monate verlängern. Ihr Arbeitslosengeld kann nur so lange gezahlt werden, wie Sie in dem Land, das die Leistung erbringt, anspruchsberechtigt sind. Wenn also zum Beispiel das betreffende Land höchstens sechs Monate lang Arbeitslosengeld zahlt und Sie sich nach 4-monatigem Leistungsbezug entscheiden, in einem anderen Land nach Arbeit zu suchen, dann können Sie Ihren Leistungsanspruch höchstens zwei Monate in dieses Land „exportieren“.

⁽¹⁾ Die Begriffe „EU-Land“ oder „EU-Mitgliedstaat“ beziehen sich im folgenden Text auch auf Island, Liechtenstein, Norwegen und die Schweiz, sobald diese Länder in den Anwendungsbereich der Verordnungen (EG) Nr. 883/2004 und 987/2009 fallen werden.



Arbeiten in der Grenzregion!

„Saarländer haben den Ruf, die eigenen Landesgrenzen nicht gerne zu verlassen. In der Nachbarregion Grand Est können sie Auslandserfahrung sammeln und die französische Arbeits- und Lebensart im Alltag kennenlernen.“

Und wenn das Heimweh zu groß wird oder der heimische Fußballclub spielt, ist man trotzdem schnell zu Hause.“

Hélène Maillasson,
Redakteurin bei der
Saarbrücker Zeitung



Jetzt arbeite ich in Bordeaux!

„Die Liebe hat mich nach Bordeaux geführt. Ausserdem mag ich dieses Land sehr! Kultur, Mentalität, Gastronomie, Landschaften und Tourismus... um nur ein paar Punkte zu nennen.“

Der französische Arbeitsmarkt:

 Ist zur Zeit eine schwierige Sache, die Jugendarbeitslosigkeit ist hoch. Im Bereich Hotellerie und Restauration sieht es etwas anders aus, daher hatte ich bessere Chancen – und bestimmt auch ein bisschen Glück!

Pôle Emploi, PDU 2 und co.:

 Das PDU 2 System ist eine sehr schöne Sache, von der deutschen Arbeitsagentur gut vermittelt und gibt etwas Sicherheit als Ausländer in einem anderen EU-Land.

Wie habe ich meine neue Arbeitsstelle gefunden:

 Ich hatte mich sowohl gezielt auf Stellenangebote im Internet, als auch spontan in Hotels als Rezeptionistin beworben. Insgesamt habe ich nur 5 Bewerbungen verschickt. Die Stelle, die ich letztendlich bekommen habe, war beispielsweise auf **indeed.fr** veröffentlicht. Mit diesem Hotel hatte ich 5 erfolgreiche Vorstellungsgespräche (2 telefonische und 3 persönliche).

Warum habe ich diese Stelle bekommen:

 Laut meinem neuen Arbeitgeber haben sie sich für mich entschieden, weil:

- ich eine sehr positive und freundliche Ausstrahlung habe (viel L  chle!).
- mein Lebenslauf sehr – ich zitiere – „s  duisant“/verführerisch ist.

Vor allem meine Auslandserfahrung in Paris und London als Au Pair sowie die erfolgreich absolvierte 3-jährige Berufsausbildung als Hotelfachfrau in Deutschland sind ein Plus.

Mein Erfolgskonzept:

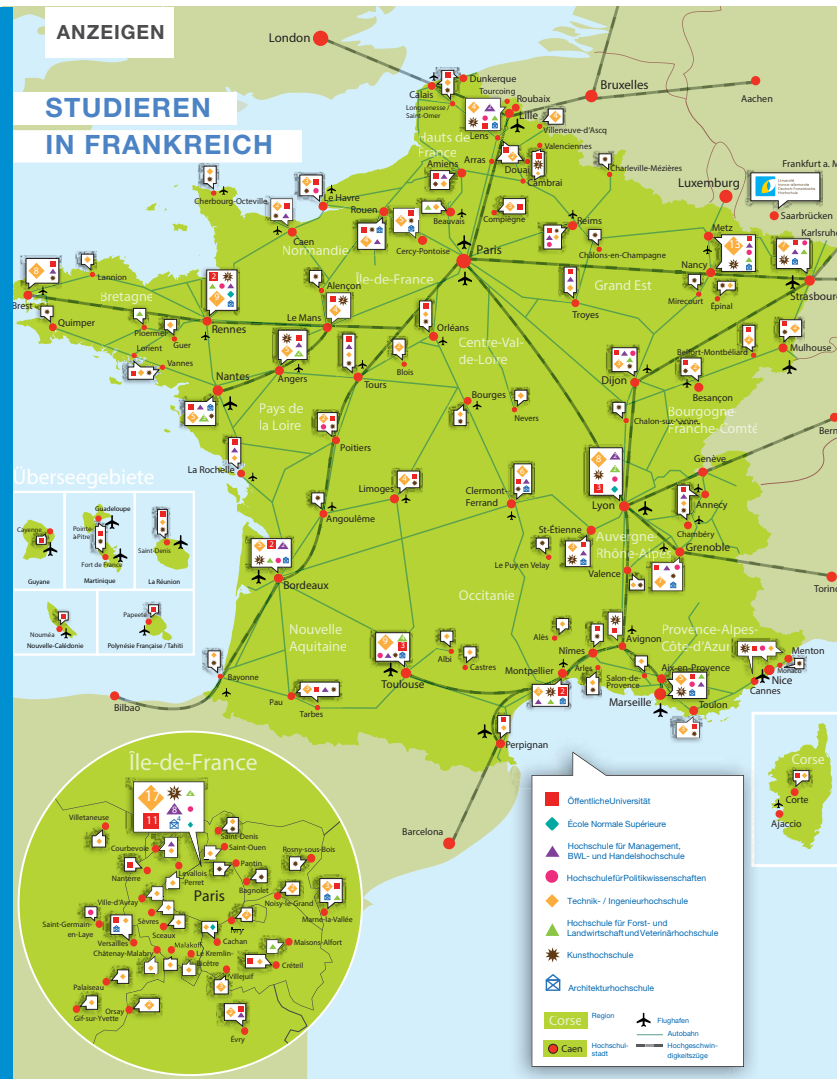
 Sich nicht aus der Ruhe bringen lassen, die Uhren in Frankreich ticken anders! Nicht die Hoffnung verlieren und auf jeden Fall hartnäckig bleiben, denn nur so lässt sich der Traum, im Ausland einen Neustart zu beginnen, verwirklichen.

Meine sehr guten Sprachkenntnisse waren bei der Arbeitssuche unabdingbar.

Nadine Ledig, Bordeaux

ANZEIGEN

STUDIEREN IN FRANKREICH



CAMPUS FRANCE
campusfrance.org
www.deutschland.campusfrance.org

INSTITUT FRANÇAIS
ausgesprochen französisch
www.institutfrancais.de

Université franco-allemande
Deutsch-Französische Hochschule
www.dfh-ufa.org

Deutsch-Französisches Hochschulinstitut für Technik und Wirtschaft

Dein Sprungbrett für eine internationale Karriere



htw saar
UNIVERSITÉ DE LORRAINE

www.dfhi-isfates.eu

Das Europe Direct Netzwerk

Das europäische Informationsnetzwerk Europe Direct bildet eine Schnittstelle zwischen den Bürger_innen und der EU.

Der Dienst gibt Auskünfte in allen EU-Amtssprachen:

- allgemeine Fragen zur Europäischen Union
- Informationsquellen, Kontaktdaten und Beratungsstellen (auf europäischer, nationaler oder lokaler Ebene)
- Informationen zu Ihren Rechten und Möglichkeiten als EU-Bürger
- kostenlose Zusendung bestimmter EU-Veröffentlichungen per Post

Ihr Kontakt: Tel.: 00 800 67 891 011 • www.europa.eu/europedirect



Saarbruecken.Grenzueberschreitende-Ausbildung@arbeitsagentur.de

**GRENZÜBERSCHREITENDE
AUSBILDUNG
SAARLAND-LOTHRINGEN**

GRENZENLOS DURCHSTARTEN

**APPRENTISSAGE
TRANSFRONTALIER
SARRE-LORRAINE**

UN BOOST POUR TON AVENIR

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Saarland
bringt weiter.



Grand Est
ALSACE CHAMPAGNE-ARDENNE LORRAINE

Deutsch-französischer Stammtisch



- WAS:** Geselliges Beisammensein von allen, die sich gerne miteinander auf Französisch und/oder Deutsch unterhalten
- WER:** alle Altersgruppen und Sprachniveaustufen
- WO:** Saarbrücker Ratskeller,
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken



SAARBRÜCKEN

Weitere Infos: www.facebook.com/DtFrStammtischSBTeam



Europäische Akademie Otzenhausen
Europa entsteht durch Begegnung.

Europäische Akademie Otzenhausen gGmbH

Europahausstraße 35
66620 Nonnweiler
Deutschland
Tel.: 0049 6873 662-0
Fax: 0049 6873 662-150

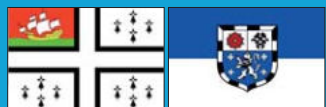
info@eao-otzenhausen.de
www.eao-otzenhausen.de



Lexilog-Suchpool



Interview mit Iseult Clauzier: Bewerben in Frankreich



Seit dem 1. September 2016 vertreten 2 „Junge Botschafterinnen“ aus Nantes und Saarbrücken ihre Städte in der Partnerstadt.



Landeshauptstadt
SAARBRÜCKEN



Wie kamst du auf die Idee in Frankreich zu arbeiten?

Meine Berufswünsche entsprechen der Organisation von deutsch-französischen kulturellen Projekten. Die Großregion (SaarLorLux) ist ja ein Gebiet, wo es viele Möglichkeiten und Gelegenheiten dafür gibt. Als ich eine Stelle in Forbach (Ost-Lothringen) gefunden habe, wohnte ich noch in Saarbrücken. Hier ist es einfach, auf einer Seite der Grenze zu arbeiten und auf der anderen zu wohnen. Die Idee war eher, hier in der Grenzregion als in Frankreich zu wohnen, da die Region sehr deutsch-französisch geprägt ist.



Wie hast du dich vorbereitet?

Es ging um eine deutsch-französische Stelle, da muss man alles in den beiden Sprachen vorbereiten. Als ich die Anzeige gesehen habe, habe ich die Aufgaben und Anforderungen im Einzelnen ein paar Mal durchgelesen. So konnte ich feststellen, welche Fähigkeiten ich schon habe, und wie ich meine „Unfähigkeiten“ ablegen konnte. Dann habe ich die verschiedenen Bedingungen mit meinen ehemaligen Erfahrungen verglichen und überlegt, wie ich arbeiten würde, wenn ich ausgewählt werde. Darüber hinaus ist es für mich sehr wichtig zu prüfen, ob die Stelle Entwicklungspotenzial für mich birgt, damit ich mich noch weiter entwickeln kann. Die Stelle sollte meinen Zukunftsperspektiven entsprechen, daher musste ich eine langfristige Vorstellung von meinen beruflichen Zielen haben.

Wie hast du die Stelle gefunden?

Ich werde in einem Theater arbeiten. Dieses Theater kenne ich schon gut und ich folge den Aktualitäten und verschiedenen Informationen über die Programmplanung und Neuigkeiten des Ortes... Und auch durch die sozialen Netzwerke. So habe ich die Stelle gefunden. Wer sich in einem bestimmten Bereich spezialisieren will, soll sich so viel wie möglich bei den verschiedenen Social Medias anmelden: Facebook, Newsletter, Twitter, Webseite, Flyer usw.



Wie hast du den Arbeitgeber überzeugt?

Es gibt kein geheimes Patentrezept dafür, man muss sich vorbereiten, aber nicht zu viel. Zwar hatte ich das Stellenangebot immer wieder und ganz genau durchgelesen und mich intensiv mit der Programmplanung des Theaters beschäftigt. Viel wichtiger ist, natürlich und selbstbewusst zu sein. Man muss sich daran erinnern, dass man immerhin zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen wurde, das heißt, dass es einen Grund dafür gibt und dass der Arbeitgeber bereit ist, überzeugt zu werden. Ich war persönlich sehr sicher und überzeugt von dem, was ich gesagt habe, weil ich wusste, dass der Arbeitgeber an meiner Persönlichkeit interessiert war.

Wie war das Auswahlverfahren?

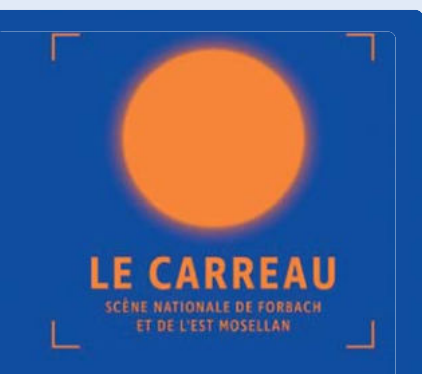
Das weiß ich nicht genau. Ich weiß nur, dass ich die erste war, die ein Vorstellungsgespräch hatte, und dass andere Bewerber nach mir eingeladen wurden. Am Ende aller Vorstellungsgespräche bekam ich die telefonische Antwort.

Was kannst du Bewerbern raten, wenn sie sich speziell in Frankreich bewerben wollen?

Ich habe mich immer gleich verhalten, egal, ob es sich um Bewerbungen in Frankreich oder Deutschland handelte. Auf jeden Fall würde ich raten, sich gut anzuziehen. Es hängt immer davon ab, wo man sich bewirbt. Manche Arbeitgeber erwarten zum Beispiel eher ein lockeres Outfit. Auf jeden Fall würde ich keine Jeans empfehlen. Ich würde auch empfehlen, den Lebenslauf bzw. die Bewerbungsunterlagen noch einmal auszudrucken und mitzunehmen, falls der Arbeitgeber sie vergessen hat. Ich denke, dass solche Regeln auch für Deutschland gelten.

Was ist der interkulturelle Unterschied zwischen einer Bewerbung in Deutschland oder in Frankreich?

Der Lebenslauf sollte nicht so lang sein, nicht mehr als 1 oder 2 Seiten maximal. Ansonsten sehe ich keinen großen Unterschied für die Bewerbung. Ich habe nie unterschiedliche Bewerbungsunterlagen für Deutschland oder Frankreich gemacht. Ich glaube auch, dass dies in einem deutsch-französischen Rahmen einfach ist, da hier die interkulturellen Rahmenbedingungen sehr gut sind. Hier ist man es gewöhnt, interkulturelle Unterschiede zu überwinden und als Bereicherung zu benutzen.



Was den Job bzw. die Arbeitsweisen in der Arbeit dann selbst betrifft, gibt es sehr viele Unterschiede zwischen Frankreich und Deutschland. Erstmals geht es nicht um Klischees: man muss ja nicht nur in Deutschland pünktlich sein, sondern auch in Frankreich zum Beispiel. Man muss auf solche Vorurteile aufpassen, die trügerisch sein können.

Unterschiede kann man aber sicherlich im Bereich des Hierarchiedenkens feststellen, das meiner Meinung nach in Frankreich verbreiteter ist. Es braucht z. Bsp. mehr Zeit, jemanden zu duzen. Man muss warten, bis der Kollege, der höher in der Hierarchie ist, das Duzen vorschlägt. In Deutschland hat sich meine Chefin nie als meine „Chefin“ bezeichnet, sondern immer als meine „Kollegin“. Z. Bsp. beim Essen bzw. in der Pausengestaltung gibt es auch einen Unterschied: in Frankreich geht man oft schon ab 12 Uhr „en pause dej“ in die Mittagspause, die länger als in Deutschland dauert. So bleibt man auch später im Dienst, was in Deutschland nicht so üblich ist. Man spart eher Zeit während der Mittagspause, um früher nach Hause zu gehen. In Deutschland wird auch kein Alkohol während der Pause getrunken, während in Frankreich doch manchmal ein Glas Wein getrunken wird.

Ich habe in Deutschland während eines Jahres in Saarbrücken gearbeitet, wo man mir einmal sagte, dass es nicht gerne gesehen wird, Kollegen und Kolleginnen Geschenke bei der Arbeit zu schenken. Wenn der Preis mehr als einen bestimmten Betrag wert ist, kann es als eine Art Korruption betrachtet werden. In Frankreich ist es hingegen üblich, Kollegen und Geschäftspartnern Geburtstagsgeschenke zu schenken.

Das sind ein paar Beispiele, die mir aufgefallen sind. Diese habe ich aber zur Kenntnis genommen, als ich in Deutschland gearbeitet habe. Man lernt viel über seine eigene Kultur wenn man Auslandserfahrungen sammelt.

Inwiefern haben dir ein europäischer „Spirit“ und die Auslandserfahrung in Deutschland geholfen?

Im Laufe meines Studiums habe ich in verschiedenen Städten gewohnt, und zwar in Wien, Esch-sur-Alzette (Luxemburg), Saarbrücken und Berlin – alles deutschsprachige Städte, aber schon sehr unterschiedlich. Solche Erfahrungen, Praktika und Auslandssemester haben auf jeden Fall meinen europäischen „Spirit“ gestärkt. Außerdem sind heute viele Arbeitgeber*innen auf der Suche nach Leuten, die Auslandserfahrungen gesammelt haben. Sie wissen, dass solche Bewerber offener sind und immer bereit sind, sich verschiedenen Situationen anzupassen. Und natürlich ist die Fähigkeit, eine andere Sprache zu können, sehr positiv.

Warum sollten sich Leute in Forbach / Ost-Frankreich / Frankreich / der frankophonen Dom-Tom-Welt bewerben?

Die Regionen an den Grenzen Frankreichs und Deutschlands bieten viele Möglichkeiten für die Mobilität und Mehrsprachigkeit an. Außerdem gibt es dir Gelegenheit, viel auf der interkulturellen Ebene zu erfahren, was sehr bereichernd ist. In Frankreich im Allgemeinen würde ich das natürlich auch empfehlen, da die Lebensqualität in Frankreich angenehm ist. Heute lassen sich diese Möglichkeiten aber auch in ganz Europa wahrnehmen, warum nicht davon profitieren?



Wie bist Du auf EURES aufmerksam geworden – und welche Unterstützung hast Du gefunden?

Ich habe zu Beginn meiner Tätigkeit durch Europe Direct Saarbrücken von EURES gehört. Ich habe gedacht, dass es relevant wäre, etwas zusammen für junge Leute, die auf der Suche nach einem Job oder Studium sind, durchzuführen (Veranstaltungen, Info-Tag...), da die Hilfe bei der Suche nach Praktika / Jobs zwischen Frankreich und Deutschland auch zu meinen Aufgaben gehörte. So habe ich mit den EURES-Beratern in Saarbrücken Kontakt aufgenommen und dann mehr von der Job-Beratung mitbekommen. Die Berater kennen sich mit dem Arbeitsmarkt der Region, in der sie arbeiten, perfekt aus und beraten gut hinsichtlich der Bewerbungsunterlagen. Gleichzeitig kennen sie viele interkulturelle, grenzüberschreitende Stellenangebote.



Ich kann ihre Dienstleistungen wirklich sehr empfehlen!

Weitere Informationen: www.eures-grandregion.eu/de





Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Saarland

bringt weiter.

Bewerben & Arbeiten in Frankreich

**Länderinformationen, Vorab-Infos, Bürokratie:
Botschaften in Frankreich und in der Frankophonie:**

www.allemagneenfrance.diplo.de
www.expats-news.com > Frankreich

Bordeaux, Paris, Lyon, Marseille, Straßburg
• Konsulatsfragen (Ausweise, Wahlen, etc.)
• **Stellenbörsen** mit deutsch-frz. Bezug:

www.allemagneenfrance.diplo.de

Mitnahme des Arbeitslosengeld-Anspruchs mit PDU1 und PDU2, siehe Merkblatt 20 auf

www.arbeitsagentur.de

Social Media mit Karriere-Funktionalität:

www.vimeo.fr | www.xing.de | www.linkedin.de

Anerkennung von Diplomen:

www.enic-naric.net
www.ciep.fr/enic-naric-france

EURES-Berater/in im Zielort kontaktieren und Termin machen:

www.eures.europa.eu

**Deutsche Außenhandelskammern: www.ahk.de
in Frankreich: www.francoallemand.com**

Viele deutsch-frz. Dienstleistungen in vielen großen französischen Städten, u.a. **Stellenmarkt:**

www.francoallemand.com/stellenmarkt

- Mit vielen Stellenangeboten bei deutschen und frz. Arbeitgebern
- Mit vielen Stellenangeboten (bes. Praktika) bei der deutsch-frz. AHK selbst

Deutsch-frz. Jobbörsen und Firmenlisten:

www.jobboerse.arbeitsagentur.de

> Land ändern: Frankreich

www.pole-emploi.fr > Fachkräfte

www.apec.fr > (zuk.) Führungskräfte

www.labonneboite.pole-emploi.fr

> Firmenliste für Initiativbewerbungen

www.connexion-emploi.com

sowie viele weitere Praktikums- und Karrierebörsen bei Unis, Kammern, Verbänden etc. in Frankreich und Deutschland z. B. bei

www.htw-saarland.de oder www.uni-saarland.de

Deutsch-französische Jobmessen und Börsen:

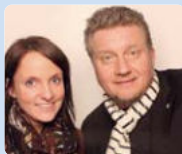
- Connecti in Köln und Paris: www.connecti.de
- Deutsch-frz. Forum: www.dff-ffa.org
- Interregionale Jobmesse in Saarbrücken: www.jobmesse-sb.de

Arbeitsmarkt, Bewerbungsmentalität, Strategie, Bewerbungsunterlagen, Stellenangebote, Bewerbungsverfahren: EURES Ratgeber: Leben und Arbeiten in Frankreich

www.arbeitsagentur.de/saarland

> Grenzregion > Ratgeber

Information – Kontakt: EURES-Beratung der Agentur für Arbeit Saarland



EURES-Beraterin **Nathalie Rupp**

Tel.: +49 (0) 681 944 4545 • E-Mail: nathalie.rupp@arbeitsagentur.de

EURES-Berater **Achim Dürschmid**

Tel.: +49 (0) 681 944 7801 • E-Mail: achim.duerschmid@arbeitsagentur.de



Lexilog-Suchpool